

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Wohnortnahe Senioreneinrichtungen in den Quartieren -Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 03.07.2019-

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	25.07.2019	Entscheidung

Die CSU-Stadtratsfraktion stellt folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten, darauf hinzuwirken, dass in den Ingolstädter Stadtteilen bedarfsgerechte, wohnortnahe Senioreneinrichtungen entstehen.

Begründung:

Angesichts der demographischen Entwicklung ist davon auszugehen, dass in Ingolstadt bis 2035 die Zahl der älteren Menschen und insbesondere auch die der Hochbetagten deutlich steigen wird. Die CSU-Stadtratsfraktion regt an, dass die Verwaltung ein Konzept entwickelt, welche Maßnahmen notwendig sind, um dem steigenden Bedarf gerecht zu werden. Dabei ist auch auf den Gesichtspunkt der Stadtteilnähe zu achten. Die älteren Menschen sollten so lange als möglich in ihrem gewohnten Umfeld bleiben können, wo ihnen vertraute Einkaufsmöglichkeiten, Spazierwege etc. zur Verfügung stehen. Auch nachbarschaftliche Kontakte könnten bei Ortsnähe besser gepflegt werden. Durch eine gute Versorgungsstruktur in den Quartieren kann ein vollstationärer Aufenthalt unter Umständen womöglich vermieden beziehungsweise zeitlich hinaus geschoben werden.

In dem zu erarbeitenden Konzept sollte auch berücksichtigt werden, dass günstige Wohnmöglichkeiten für Pflegekräfte stark nachgefragt sind.

Zudem müssen die Standorte so gelegen sein, dass sie auch eine gute Anbindung an den ÖPNV erhalten. Immer wieder scheitern Arbeitsverträge mit Beschäftigten bei bestehenden Pflegeheimen, da diese vor allem am Wochenende zum Schichtwechsel nicht mit den "Öffentlichen" erreichbar sind.

Beschluss:

Stadtrat vom 25.07.2019

Der Antrag wird weiter verwiesen. Vom zuständigen Referat ist eine Vorlage zu erstellen.